

Beeinträchtigen starke Monatsblutungen Ihr Leben?

Das muss nicht sein!

Therapie starker Monatsblutungen

NovaSure[®]

Zu wissen, dass es eine erfolgreiche, sichere, einfache und schnelle Lösung gibt, könnte Sie bewegen, mit Ihrem Arzt ein Gespräch über Ihre starken Monatsblutungen zu führen.

Ein Gespräch, das Ihr Leben verändern könnte.

*Die durchschnittliche Ablationsdauer beträgt 90 Sekunden, die gesamte NovaSure®-Operation dauert üblicherweise weniger als 15 Minuten.

Sprechen Sie für weitere Informationen mit Ihrem Gynäkologen oder besuchen Sie www.starke-regelblutung.de



Einführung

Wenn eine starke Monatsblutung Sie bisher davon abgehalten hat, Ihr Leben uneingeschränkt zu genießen, dann sollten Sie die Endometriumablation mit NovaSure® kennenlernen.

Die NovaSure® Endometriumablation ist ein sehr kurzer*, einmaliger Eingriff. Sie ist sicher, einfach und kann nachweislich helfen, starke Menstruationsblutungen ohne die Notwendigkeit von Hormonen oder einer Gebärmutterentfernung zu kontrollieren.

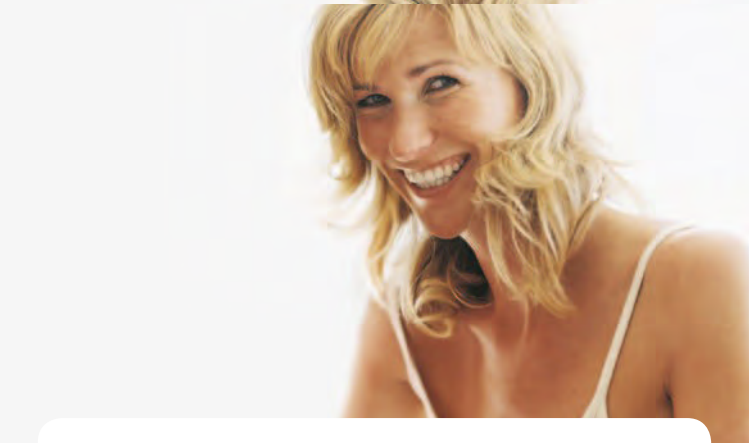
Diese Broschüre beantwortet einige der häufig gestellten Fragen über starke Menstruationsblutungen und die Behandlung mit NovaSure®. Fragen Sie Ihren Arzt, ob diese Therapiemöglichkeit für Sie geeignet ist.

Was ist Menorrhagie?

Die Menorrhagie wird definiert als ungewöhnlich starke und/oder ungewöhnlich lange Menstruationsblutung. Wenn Ihre Blutungen länger als 7 Tage pro Zyklus andauern oder sie so stark sind, dass Sie alle 1 bis 2 Stunden Ihre Hygieneartikel wechseln müssen, dann leiden Sie vielleicht unter Menorrhagie.

Die Menorrhagie ist mehr als nur ein Blutungsproblem. Sie kann extrem störende Auswirkungen auf Ihre Familie und Ihr Sozialleben, auf Ihre alltäglichen Aufgaben und auf Ihren Gemütszustand haben.

Wenn Sie diese Symptome erleben, dann sind Sie nicht allein. Die Menorrhagie ist eine ernstes medizinisches Leiden, dass bis zu 20% aller Frauen betrifft.¹ Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die Behandlungsmöglichkeiten, die Ihnen zur Verfügung stehen.



Überdenken Sie folgende Fragen:

1. Dauert Ihre Periode sehr lange?
2. Sind Ihre Blutungen so stark, dass Sie die Hygieneartikel alle 1 bis 2 Stunden wechseln müssen?
3. Kombinieren Sie häufig verschiedene Hygieneartikel (z.B. Tampon und Binde)?
4. Müssen Sie Ihre Hygieneartikel nachts wechseln oder beflecken Sie Ihre Bettwäsche?
5. Haben Sie Blutungen mit Blutklümpchen (Gerinnsel). Sind diese Gerinnsel manchmal so groß wie eine 1€-Münze?
6. Sind Sie immer müde?
7. Tragen Sie dunkle Kleidung, weil Sie sich Sorgen machen, es könnte durchbluten?
8. Hat Ihre Monatsblutung Einfluß auf Ihre Arbeit, soziale Aktivitäten, Sport oder Sex?
9. Würde sich Ihr Leben verbessern wenn Sie jeden Monat geringere Blutungen oder keine Blutungen mehr hätten?

Wenn Sie eine dieser Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, könnten Sie vielleicht unter Menorrhagie leiden.

Die Behandlung mit NovaSure® kann Ihre starken Blutungen und die daraus resultierenden Symptome beenden. Fragen Sie Ihren Arzt, ob die Behandlung mit NovaSure® für Sie geeignet ist.

*Die durchschnittliche Ablationsdauer beträgt 90 Sekunden, die gesamte NovaSure®-Operation dauert üblicherweise weniger als 15 Minuten.

„Ich möchte es am liebsten von den Dächern rufen und allen Frauen sagen, dass sie nicht mehr schweigend leiden sollen. Es gibt eine Alternative, ohne dass eine größere Operation erforderlich ist! Ich wünschte nur ich hätte früher von dieser Behandlung gewusst. Ich hätte sicher niemals so lange gelitten ...“

– Gaynor, Großbritannien

„Diese einfache Behandlung hat mein Leben verändert - Ich bin wieder aktiv und habe mehr Lebensenergie. Ich fühle mich weniger gestresst und habe ein größeres Selbstbewusstsein. Meine Nachricht an andere Frauen mit starken Menstruationsblutungen ist die, dass sie nicht mehr still leiden sollen. Ich kann alle Frauen, die wie ich unter starken Blutungen leiden, nur ermutigen, mit ihrem Arzt über die Behandlungsmöglichkeiten zu sprechen, die ihr Leben verändern können.“

– Heidi, Australien

Wie häufig ist Menorrhagie?

Eine von fünf Frauen ist von der Menorrhagie betroffen¹. Millionen Frauen leiden unter starken Monatsblutungen, aber nur 25% lassen sich deshalb behandeln¹. Der Grund dafür liegt darin, dass es vielen Frauen peinlich ist, über Ihre Periode zu sprechen; sie glauben, dass die Blutungen normal sind, weil es schon immer so war, oder weil sie Angst vor den Behandlungsmöglichkeiten haben.

Starke Blutungen sind für viele Frauen in verschiedenen Phasen ihres Lebens ein Problem, insbesondere bei Frauen, bei denen eine Abbindung der Eileiter (Tubenligatur) erfolgt ist, die ihre Hormonpräparate abgesetzt haben oder die auf die Wechseljahre zugehen. Solche Ereignisse können Veränderungen der Monatsblutungen verursachen. Gemeinsam mit Ihrem Arzt können Sie herausfinden, ob Sie an Menorrhagie leiden. Ein Gespräch mit Ihrem Arzt kann Sie der Linderung Ihres Problems einen entscheidenden Schritt näher bringen.

Welche Auswirkungen hat die Menorrhagie?

Körperlich

Die körperlichen Auswirkungen der Menorrhagie können unter anderem sein:

- Starke Perioden, die mehr als nur ein paar Tage andauern
- Starke Blutungen, die doppelten Schutz oder einen Wechsel der Hygieneartikel alle 1 bis 2 Stunden erforderlich machen
- Große Blutklümpchen (Gerinnsel)
- Schlimme Krämpfe
- Erschöpfung oder starke Müdigkeit
- Blutarmut (Anämie)
- Kopfschmerzen
- Übelkeit

Sozial

Die Menorrhagie ist mehr als nur eine körperliche Krankheit; Frauen müssen oft ihr ganzes Leben nach ihrer starken Monatsblutung ausrichten:

- Mehr als 60% haben schon gesellschaftliche oder sportliche Veranstaltungen verpasst²
- Ungefähr 80% verzichten auf sexuelle Aktivitäten¹
- 33% waren schon einmal arbeitsunfähig²

Emotional

Die Menorrhagie kann das Leben einer Frau auch auf andere Weise extrem beeinträchtigen. Unter den Frauen mit starken Blutungen:

- haben 77% Depressionen oder Stimmungsschwankungen¹
- haben 75% Angstgefühle²
- haben 57% ein geringes Selbstbewusstsein²

Wenn Sie sich mit einem dieser Symptome identifizieren können, dann kann Ihnen Ihr Arzt helfen. Ein Gespräch mit Ihrem Arzt wird Sie der Lösung Ihres Problems einen entscheidenden Schritt näher bringen.

Wählen Sie die für Sie persönlich richtige Behandlungsmethode.

Behandlungsmöglichkeiten für die Menorrhagie

	NovaSure® Endometriumablation	Medikamentöse Behandlung	Hormonspirale
Beschreibung	Schnelle, einfache, sichere und effektive Methode, die die innere Gewebeschicht der Gebärmutter in ca. 90 Sekunden entfernt.*	Niedrigdosierte, weibliche Hormone wie z.B. die Antibabypille	In die Gebärmutter eingesetztes Implantat, das dem Progesteron ähnliche Hormone freisetzt.
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr als 9 von 10 Frauen haben danach eine normale oder geringer als normale Blutung² • Dauert üblicherweise weniger als 15 Minuten • Kann unter Vollnarkose oder Lokalanästhesie durchgeführt werden • Kann zu jedem Zeitpunkt des Zyklus ohne hormonelle Vorbehandlung durchgeführt werden • Kurze Genesungszeit von ca. 1 bis 2 Tagen • Entfernt die innere Gewebeschicht aber belässt die Gebärmutter intakt • 97% der Frauen benötigten 5 Jahre nach dem Eingriff keine Hysterektomie¹ 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduziert die Blutungen bei etwa der Hälfte der Frauen⁴ • Wird oral oder per Injektion verabreicht • Umkehrbar durch Absetzen der Behandlung 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduziert Blutungen für kurze Zeit • 39% Effektivität nach 5 Jahren⁷ • Erfordert keine Einnahme von Tabletten • Einsetzen erfolgt in der Arztpraxis • Weniger Nebenwirkungen als oral eingenommene Hormone • Umkehrbar durch Entfernung der Spirale
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • Nur für Frauen mit abgeschlossener Familienplanung geeignet • Mit minimalinvasiver Chirurgie verbundene Risiken • Unumkehrbar • Nach einer Ablation kann die Gebärmutter einen Fötus nicht mehr ausreichend versorgen daher ist weiterhin eine Empfängnisverhütung erforderlich 	<ul style="list-style-type: none"> • Es können bis zu 3 Monate vergehen, bevor die Wirkung eintritt⁴ • Mögliche Nebenwirkungen der Hormone (z.B. Depressionen, Akne, Kopfschmerzen, Gewichtszunahme, Brustspannung, erhöhtes Gebärmutterhalskrebsrisiko)⁵ • Dauerhafte Kosten • Einnahme darf nicht vergessen werden • 77% der Frauen wählen irgendwann doch eine chirurgische Lösung⁶ • Frauen mit bestimmten Krankheiten können keine Hormone einnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Es können bis zu 6 Monate vergehen, bevor die Wirkung eintritt⁸ • Es können Zwischenblutungen auftreten • Mögliche Nebenwirkungen der Hormone (z.B. Depressionen, Akne, Kopfschmerzen, Gewichtszunahme)⁹ • Muss nach 5 Jahren entfernt und ersetzt werden • 42% der Frauen benötigen innerhalb von 5 Jahren einen chirurgischen Eingriff⁹

*Die durchschnittliche Dauer der Ablation beträgt 90 Sekunden und der komplette NovaSure®-Eingriff dauert nur ca. 15 Minuten.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, starke Menstruationsblutungen zu behandeln. Jede Methode hat Ihre Vor- und Nachteile, die bedacht werden wollen. Die folgende Tabelle erklärt NovaSure® und andere übliche Behandlungsformen gegen starke Monatsblutungen mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen.

Dilatation und Kürettage	Resektion und Rollerball Ablation	Hysterektomie
<p>Chirurgischer Eingriff zur Abschabung und Entfernung der inneren Gewebeschicht der Gebärmutter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduziert Blutung für kurze Zeit 	<p>Chirurgischer Eingriff zur Entfernung und Koagulation der inneren Gewebeschicht der Gebärmutter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird schon seit 30 Jahren angewandt¹⁰ 	<p>Chirurgischer Eingriff zur Entfernung der Gebärmutter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Endgültige Behandlung
<ul style="list-style-type: none"> • Eventuell Vollnarkose erforderlich • Nur kurzzeitige Reduktion der Blutung • Mit minimalinvasiver Chirurgie verbundene Risiken 	<ul style="list-style-type: none"> • Medikamentöse oder chirurgische Vorbehandlung normalerweise erforderlich² • In der Regel unter Vollnarkose² • Nur für Frauen mit abgeschlossener Familienplanung geeignet • Mit minimalinvasiver Chirurgie verbundene Risiken • 27% der Frauen benötigen nach 5 Jahren einen erneuten Eingriff⁶ • Erfordert geschulte und erfahrene Chirurgen • Nach einer Ablation kann die Gebärmutter einen Fötus nicht mehr ausreichend versorgen daher ist eine Empfängnisverhütung weiterhin erforderlich 	<ul style="list-style-type: none"> • Nur für Frauen mit abgeschlossener Familienplanung geeignet • Mit offener Chirurgie verbundene Risiken • Risiken der Vollnarkose • Genesungszeit zwischen 2 bis 8 Wochen • Unumkehrbar

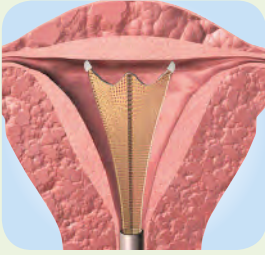
Was ist eine NovaSure® Endometrium Ablation?

Der NovaSure® Eingriff ist eine minimalinvasive Alternative zur Entfernung der Gebärmutter und eine Lösung, die die potentiellen Nebenwirkungen einer medikamentösen Therapie vermeidet. Während des NovaSure® Eingriffs wird für 90 Sekunden eine individuell ermittelte Radiofrequenzenergie über ein Netz abgegeben, um die innere Schicht der Gebärmutter zu entfernen.

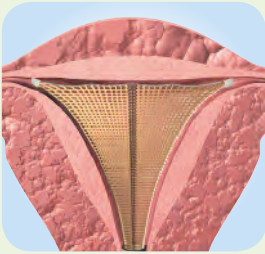
Der Eingriff mit NovaSure® ist schnell und einfach. Er kann unter Vollnarkose oder auch lokaler Anästhesie durchgeführt werden. 97% der Patientinnen erfahren nach der Therapie mit NovaSure® keine Schmerzen¹¹. Es ist ein minimalinvasiver Eingriff, der keinerlei Schnitte erfordert und in der Regel nur ca. 15 Minuten dauert, was weniger Zeit ist als bei jeder anderen Methode zur Endometriumablation. Des weiteren kann ein Eingriff mit NovaSure, im Gegensatz zu anderen Methoden, zu jederzeit während des Zyklus durchgeführt werden und erfordert auch keine Vorbehandlung mit Hormonen. Eine Rückkehr zur normalen Tätigkeit ist nach einem NovaSure® Eingriff in der Regel innerhalb von wenigen Tagen möglich.

Wie funktioniert NovaSure®?

Ein Eingriff mit NovaSure® kann zukünftige Menstruationsblutungen reduzieren oder sogar ganz verhindern, indem die innere Schicht der Gebärmutter durch kurzzeitige Anwendung von Radiofrequenzenergie dauerhaft entfernt wird.



Nachdem Ihr Gebärmutterhals ein wenig gedehnt und ein dünner Schaft eingeführt wurde, wird der Operateur in Ihrem Uterus ein dreieckiges Netz entfalten.



Das Netz entfaltet sich sanft und passt sich der Form Ihrer Gebärmutterhöhle an.



In der Stärke individuell angepasste Radiofrequenzenergie fließt für ca. 90 Sekunden durch das Netz.



Das Netz gleitet zurück in den Schaft und dieser wird dann aus der Gebärmutter zurück gezogen.

Kein Teil des NovaSure® verbleibt nach dem Eingriff in Ihrem Körper.

Was kann ich von einer NovaSure® Therapie erwarten?

Die meisten Frauen erleben einen starken Rückgang ihrer Menstruationsblutungen. In einer klinischen Studie mit NovaSure® berichteten 91% der Frauen von einer auf Normalmaß oder sogar stärker reduzierten Blutung und 41% sogar von keinerlei verbliebenen Blutungen. Viele Frauen erlebten zudem einen Rückgang schmerzhafter Perioden und Symptomen des Prämenstruellen Syndroms (PMS) von fast 50%.

Vor der Therapie mit NovaSure® hatten die meisten Frauen Probleme wie Furcht, fehlendes Selbstvertrauen, Beeinträchtigungen während der Arbeit und im täglichen Leben sowie einen Mangel an Energie erlebt. Nach dem Eingriff beklagten sich signifikant weniger Frauen über diese Symptome.

Veränderungen in der Lebensführung von Patientinnen nach einer NovaSure®-Therapie²

beantwortet mit „immer“, „oft“, „manchmal“	% vor NovaSure	% nach NovaSure
Fühlen Sie sich während Ihrer Periode unsicher?	57	16
Haben Sie Probleme, während Ihrer Periode zu arbeiten?	66	10
Verbringen Sie während Ihrer Periode weniger Zeit an Ihrem Arbeitsplatz oder mit anderen Aktivitäten?	61	9
Fühlen Sie sich während Ihrer Periode verängstigt?	75	24
Verhindert Ihre Periode die Teilnahme an sozialen Aktivitäten?	63	9
Verhindert Ihre Periode die Teilnahme an sportlichen Aktivitäten?	66	9
Verhindert Ihre Periode die Ausübung von Aktivitäten außerhalb Ihres Hauses?	33	6
Erleben Sie einen teilweisen oder totalen Mangel an Energie?	84	24



Wie werde ich mich während des Eingriffs fühlen?

Der NovaSure®-Eingriff ist minimalinvasiv und erfordert unter Umständen keine Vollnarkose.

Wie werde ich mich nach dem Eingriff fühlen?

Die meisten Frauen fühlen sich wenige Tage nach dem Eingriff wieder so wohl, dass sie bereits zu leichten bis mittleren Aktivitäten zurückkehren. Im Bezug auf schwere körperlichen Aktivitäten wird Ihnen ihr körperliches Befinden aufzeigen wann Sie hierzu bereit sind.

Manche Frauen fühlen sich nach dem Eingriff von Zeit zu Zeit noch etwas müde aber Symptome wie diese sollten aufhören sobald der Heilungsprozess vollständig abgeschlossen ist.

Obwohl Sie sich bereits kurz nach dem Eingriff wieder sehr gut fühlen können benötigt Ihr Körper ein paar Wochen, um komplett zu heilen. Ihr Gynäkologe kann Ihnen raten, bestimmte Aktivitäten (wie z.B. ein Bad nehmen, Schwimmen, Geschlechtsverkehr) für 1-2 Wochen einzuschränken, um das Risiko einer Infektion zu vermeiden.

Wie bei jedem operativen Eingriff wird der Heilungsprozess umso schneller fortschreiten je gesünder und entspannter Sie sind. Eine gesunde Ernährung versorgt Ihren Körper mit den notwendigen Bausteinen, die zur Heilung benötigt werden. Ausreichender Schlaf, auch mit etwas zusätzlicher Ruhe, kann ebenfalls helfen.



Sind Frauen zufrieden mit NovaSure®?

Hervorragende Ergebnisse haben bei mit NovaSure® behandelten Frauen zu sehr hohen Zufriedenheitswerten geführt. Zwölf Monate nach dem NovaSure®-Eingriff waren 93% der Frauen mit dem Ergebnis zufrieden und 97% würden die NovaSure® Therapie einer Freundin empfehlen.²

„Aufgrund meiner Periode kam mein Leben jeden Monat für eine Woche zum Stillstand. NovaSure gibt mir alle 28 Tage eine Woche voller Aktivitäten zurück. Es waren sehr gut investierte 90 Sekunden.“

– Monica, Kanada

Könnte der NovaSure®-Eingriff für mich das Richtige sein?

Für Frauen mit Menorrhagie, die keinen Kinderwunsch mehr haben, kann die NovaSure® Therapie geeignet sein. Ihr Gynäkologe wird Untersuchungen vornehmen, um zu prüfen, ob keine anderen Gründe für Ihre starken Monatsblutungen vorliegen. Ihr Krebsabstrich und eine Gewebeprobe aus dem Endometrium (innere Schicht der Gebärmutter) müssen unauffällig sein.

Kann ich nach einem NovaSure®-Eingriff noch schwanger werden?

Nach jeder Form der Endometriumablation besteht eine geringe Möglichkeit, schwanger zu werden. Eine Schwangerschaft nach erfolgter Endometriumablation ist für Mutter und Kind gefährlich, da die behandelte, innere Schicht der Gebärmutter eine normal verlaufende Schwangerschaft nicht unterstützen kann. Sie sollten also, wenn noch nicht geschehen, mit Ihrem Gynäkologen über Verhütung sprechen.



Sicherheit und Risiken

Nach einer Endometriumablation mit NovaSure® können Sie Krämpfe und Schmerzen empfinden, dies ist normal. In den meisten Fällen dauert dies nur wenige Stunden und kann durch leichte Schmerzmittel gelindert werden. Sie können nach dem NovaSure®-Eingriff wässrigen und/oder blutigen Ausfluss erleben. Dies kann direkt nach dem Eingriff auftreten oder auch erst einige Wochen später. Der Ausfluss kann nur kurz andauern oder sich über einige Monate erstrecken. Er kann auch wiederholt auftreten und sich eventuell nach bestimmten Aktivitäten verstärken, sollte aber komplett aufhören sobald die Heilung abgeschlossen ist. Dies ist völlig normal und tritt bei jeder Art der Endometriumablation auf. Ein rötlicher, brauner oder gelblicher Ausfluss ist normal und kann im Verlauf der Heilung sein Aussehen ändern. Kontaktieren Sie Ihren Gynäkologen wenn der Ausfluss grünlich oder klar rot wird, da dies Anzeichen für eine Infektion sein können.

Ihr Gynäkologe wird Ihnen die Risiken aller Behandlungsoptionen erklären. Mit einer Endometriumablation verbundene Risiken sind eine Perforation der Gebärmutter, Blutungen, Infektionen oder die Verletzung anderer Organe im Bauchraum. Diese Komplikationen treten sehr selten auf.

Teilen Sie Ihrem Gynäkologen mit ob Sie einen Herzschrittmacher oder andere elektrische Geräte in Ihrem Körper tragen.

Sie sollten Ihren Gynäkologen kontaktieren wenn Sie Fieber über 37,5°C, sich verstärkende Schmerzen im Becken, die nicht mit herkömmlichen Schmerzmitteln bzw. verschriebenen Produkten behandelbar sind, Übelkeit, Erbrechen, Kurzatmigkeit, Schwindel, Darm- oder Blasenbeschwerden und/oder einen grünlichen Ausfluss erleben.

Punkte, die Sie mit Ihrem Gynäkologen besprechen sollten

- Ihre schweren Blutungen und wie diese Ihr Leben beeinträchtigen
- die Erfolgsraten jeder Behandlungsoption
- die für Sie geeigneten Behandlungsoptionen
- Sind Sie für einen NovaSure®-Eingriff geeignet?

Es mag Ihnen schwer fallen, mit Ihrem Gynäkologen über Ihre starken Monatsblutungen zu sprechen aber er/sie kann Ihnen helfen. Ihr Gynäkologe kann Ihnen jedoch nur helfen, wenn er/sie Ihr Problem kennt. Werden auch Sie ein Teil der großen Gruppe von Frauen, die sich durch einen kurzen Eingriff von ihren starken Perioden befreit haben.*

NovaSure® Endometriumablation

- erfolgreich, einfach, sicher und schnell
- keine Hormone
- keine Gebärmutterentfernung
- schnelle Genesung

97% der behandelten Patientinnen würden NovaSure® anderen Frauen empfehlen²

*Die durchschnittliche Ablationsdauer beträgt 90 Sekunden, die gesamte NovaSure®-Operation dauert üblicherweise weniger als 15 Minuten.

Hologic Suisse S.A., Avenue de Gratta-Paille 2, CH-1015 Lausanne

Tel. +41 21 6333900, Fax +41 21 6333910

HOLOGIC Deutschland GmbH, Otto-von-Guericke-Ring 15, 65205 Wiesbaden

Tel. +49 6122 7076 0, Fax: +49 6122 7076 4, www.hologic.de, E-Mail: info@hologic.de



References: **1.** National Women's Health Resource Center. Survey of Women Who Experience Heavy Menstrual Bleeding. Hologic data on file; 2005. **2.** Cooper J, Gimpelson R, Laberge P, et al. A Randomized, Multicenter Trial of Safety and Efficacy of the NovaSure® System in the Treatment of menorrhagia. J Am Assoc Gynecol Laparosc. 2002;9(4):418-428. **3.** Gallinat A. An Impedance-Controlled System for Endometrial Ablation: Five-Year Follow-up of 107 Patients. J Reprod Med. 2007;52(6):467-472. **4.** ACOG Committee on Practice Bulletins. ACOG Practice Bulletin: Management of Anovulatory Bleeding. Int J Gynecol Obstet. 2001;72(3):263-271. **5.** Yasmin Prescribing Information. Wayne, NJ: Bayer HealthCare Pharmaceuticals Inc.; 2007. **6.** Cooper KG, Jack SA, Parkin DE, Grant AM. Five-Year Follow-up of Women Randomised to Medical Management or Transcervical Resection of the Endometrium for Heavy Menstrual Loss: Clinical and Quality of Life Outcomes. Br J Obstet Gynaecol. 2001;108(12):1222-1228. **7.** Hurskainen R, Teperi J, Rissanen P, et al. Clinical Outcomes and Costs With the Levonorgestrel-Releasing Intrauterine System or Hysterectomy for Treatment of Menorrhagia: Randomized Trial Five-Year Follow-up. JAMA. 2004;291(12):1456-1463. **8.** Busfield RA, Farquhar CM, Sowter MC, et al. A Randomised Trial Comparing the Levonorgestrel Intrauterine System and Thermal Balloon Ablation for Heavy Menstrual Bleeding. BJOG. 2006;113(3):257-263. **9.** Mirena Prescribing Information. Wayne, NJ: Bayer HealthCare Pharmaceuticals Inc.; 2007. **10.** ACOG Committee on Practice Bulletins. ACOG Practice Bulletin: Endometrial Ablation. Obstet Gynecol 2007;109(5):1233-48. **11.** NovaSure® Instructions for Use. Bedford, MA: Hologic, Inc.